HOCHSCHULE
DER MEDIEN

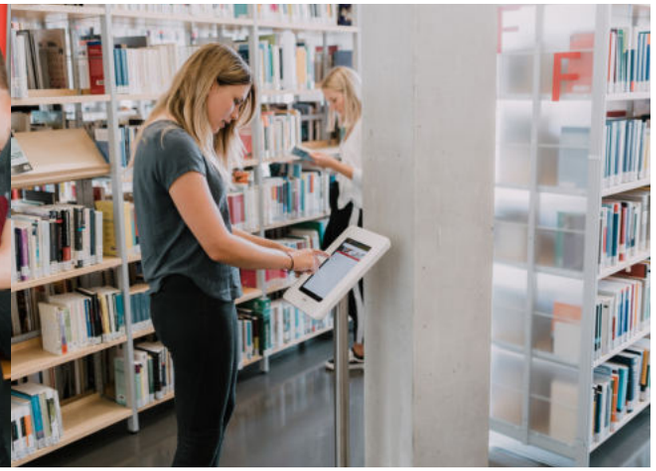
Nobelstraße 10 70569 Stuttgart
Telefon +49 711 8923 10 Fax +49 711 8923 11
www.hdm-stuttgart.de

STUDIEREN. WISSEN. MACHEN.

HOCHSCHULE
DER MEDIEN

MASTER_STEPS

Informationen zu den Masterstudiengängen der HdM



AN DER HdM WERDEN **MEDIENPROFIS GEMACHT**

BEREIT FÜR DEN MASTER-STEP? 4
Das Masterstudium der HdM 6
Studienstruktur 8
Zentrale Studienberatung 9
Angleichungsleistungen Bachelor-/Masterstudium 10

MASTERSTUDIENGÄNGE AN DER HdM 12
Audiovisual Media Creation and Technology 14
Schwerpunkt Games 16
Computer Science and Media 18
Crossmedia Publishing & Management mit den Vertiefungsrichtungen Publishing und Sportkommunikation 20
Media Research 24
Medienmanagement und Unternehmenskommunikation 26
Packaging Development Management 30
Wirtschaftsinformatik 32

SO GEHT'S ZUM MASTER AN DER HDM 36
Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen 38
Auswahlverfahren und Studienplatzvergabe 39
Bewerbungsfristen 39
Zulassungsbescheid und Einschreibung 40
Einschreibung 40
Ausländische Hochschulabschlüsse 42

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG & MASTERSTUDIENGÄNGE 44

PROMOVIEREN AN DER HdM 46

RUND UMS STUDIUM 48

STUDIENSTANDORT STUTTGART 50

IMPRESSUM 51

BEREIT FÜR DEN **MASTER-STEP?**

Den Bachelor in der Tasche und direkt in die Praxis - oder vorher noch mit einem Masterstudium an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart den Karriere-Turbo für einen raschen Aufstieg in der Medienwelt zünden?

Herzlich willkommen an der HdM! Die HdM ist eine staatliche Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit unterschiedlichen Masterstudiengängen rund um die Medien - von A wie Audiovisual Media Creation and Technology bis W wie Wirtschaftsinformatik.

Theorie und ihre Anwendung in der Praxis zeichnen das Studium an der HdM aus. Studiert wird in modernen Hörsälen, in preisgekrönten Gebäuden, aber natürlich auch in Laboren und Studios, an der Druckmaschine, hinter der Kamera oder in Redaktionsräumen. Spannende Projekte an der Hochschule oder in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen ergänzen die Grundlagenvermittlung und das wissenschaftliche Arbeiten.

Das Studium findet auf einem Campus in Stuttgart-Vaihingen statt: Alle Studienangebote und Anlaufstellen sind dort zu finden.

Als Hochschule hat die HdM eine über 100-jährige Tradition: Die Wurzeln in der Ausbildung von Druck- und Medieningenieurinnen und -ingenieuren reichen zurück bis 1903, die der Informationsspezialistinnen und -spezialisten begann in den 1940er Jahren. Mit ihren Studienangeboten deckt die HdM heute eine große Bandbreite an Medienbereichen ab: von den Printmedien bis zu den elektronischen Medien, von der Medientheorie bis zur Medienproduktion, von der Mediengestaltung bis zur Medienerschließung.

DAS MASTERSTUDIUM DER HdM

Allgemeines zum Master
Der Master ist ein zweiter, berufsqualifizierender Hochschulabschluss. Wer bereits ein erstes Hochschulstudium abgeschlossen hat, etwa mit einem Bachelor, Magister, Diplom oder Staatsexamen, kann sich für ein Masterstudium bewerben. Die Masterstudiengänge der HdM sind in der Regel auf drei Semester angelegt, einschließlich der Zeit, in der die Masterarbeit erstellt wird. Studierende vertiefen ihr bisher erlerntes Wissen und erschließen sich zusätzliche Fachgebiete.

Konsekutive Studienangebote
Die HdM bietet sowohl konsekutive als auch berufsbegleitende Masterstudiengänge an. Sie richten sich, wie die Bachelorstudiengänge, am Profil der HdM als umfassende Medienhochschule aus, und führen die Inhalte der Bachelorstudiengänge der Hochschule weiter. Bewerberinnen und Bewerber aus vergleichbaren Studiengängen anderer Hochschulen sind willkommen. Eine zwischenzeitliche Berufstätigkeit ist kein Hindernis, denn das Masterstudium muss nicht direkt an das erste Studium anschließen.

Akkreditierte Studiengänge
Die Hochschule der Medien hat ein Systemakkreditierungsverfahren absolviert und verfügt über das offizielle Gütesiegel des Akkreditierungsrates. Aufgrund dessen ist sie berechtigt, ihre Studiengänge intern selbst zu akkreditieren. Die Akkreditierung bestätigt, dass ein Studiengang die national und international anerkannten Qualitätskriterien für Bachelor- und Masterstudiengänge erfüllt.

Die HdM vergibt folgende Masterabschlüsse:

Master of Science (M.Sc.) für natur- und wirtschaftswissenschaftlich orientierte Studiengänge	**Master of Arts (M.A.)** für geistes-, sozialwissenschaftliche und künstlerisch orientierte Studiengänge	**Master of Business Administration (MBA)**
› Audiovisual Media Creation and Technology › Computer Science and Media › Data Science › Packaging Development Management › Wirtschaftsinformatik	› Crossmedia Publishing & Management › Digital Design › Media Research › Medienmanagement › Unternehmenskommunikation	Business Management mit der Vertiefungsrichtung › Corporate Communication › Digital Innovation › International Business

In den drei Semestern des Masterstudiums ist an der HdM viel Abwechslung garantiert. Die Masterstudiengänge haben einen hohen wissenschaftlichen Anspruch: Theorievermittlung und wissenschaftliches Arbeiten bilden das Fundament für die praxisorientierten Lehrveranstaltungen. Die Studierenden erproben ihr Praxiswissen in spannenden Projekten oder gemeinsam mit Partnerunternehmen. Dabei steht die Anwendung im Mittelpunkt.

Zulassung	**Winter-semester**	**Sommer-semester**
Fakultät Druck und Medien		
› Digital Design	X	X
› Computer Science and Media	X	
› Packaging Development Management	X	
› Crossmedia Publishing & Management	X	
Fakultät Electronic Media		
› Audiovisual Media Creaton and Technology	X	
› Medienmanagement	X	
› Unternehmenskommunikation	X	
Fakultät Information und Kommunikation		
› Wirtschaftsinformatik	X	
Fakultätsübergreifend		
› Media Research	X	X

STUDIENSTRUKTUR

Die Studieninhalte der Masterstudiengänge sind modular strukturiert. Ein Studienmodul kann eine oder mehrere Lehrveranstaltungen umfassen. Für den Abschluss von Studienmodulen sind Prüfungen zu bestehen, die mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergütet werden. Die ECTS-Punkte sind ein Maß für den mit dem Studienmodul verbundenen Arbeitsaufwand für die Studierenden. Dabei entspricht ein ECTS circa 30 Stunden studentischen Arbeitsaufwands (zum Beispiel Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen und Prüfungen, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung, Studien- und Projektarbeiten usw.).

Ein Fachsemester umfasst Studienmodule im Umfang von 30 ECTS-Punkten. Für den erfolgreichen Masterabschluss an der HdM mit drei Semestern Regelstudienzeit sind demnach mindestens 90 ECTS-Punkte notwendig.

Tipp: Studien- und Prüfungsordnung
Die Studienverlaufspläne in Teil B der Studien- und Prüfungsordnung der Masterstudiengänge der HdM zeigen für jeden Studiengang auf, welche Pflichtmodule in welchem Semester im Regelstudium absolviert werden sollten, und welche Wahlpflichtmodule in welchem Umfang gewählt werden können.
www.hdm-stuttgart.de/spo

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung der HdM berät Studieninteressierte fächerübergreifend bei Orientierungs- und Entscheidungsfragen für ein Studium, zur Studienfachwahl und zur Bewerbung, zu den Anforderungen eines Studiums, zur Vereinbarkeit von Studium und persönlicher Situation, zur Studienfinanzierung, zum Studienfachwechsel, zu Alternativen zum Studium usw.

Mit der Studienberatung können Sie telefonisch, persönlich oder per E-Mail Kontakt aufnehmen und einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch (vor Ort, Online, Telefon) vereinbaren. Außerdem werden wöchentlich offene Sprechstunden angeboten.

Kontakt
Annica Funke und David Sixt
Telefon: 0711 8923 2731
E-Mail: studienberatung@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Beratungsangebot, Terminen und Wegbeschreibung finden sich unter:
www.hdm-stuttgart.de/studienberatung

Fachliche Studienberatung
Für eine gezielte Fachstudienberatung zu den einzelnen Studiengängen sind die Leitungen der jeweiligen Studiengänge (Studiendekaninnen und -dekane) zuständig. Die Ansprechpersonen stehen in den Studiengangsbeschreibungen auf den folgenden Seiten.

Tipp:
Im Sommersemester **veranstaltet die HdM einen Masterinfotag.** Hier können sich Studieninteressierte über die Masterprogramme der Hochschule informieren.
Alle Infos rund um Programm und Anmeldung unter:
www.hdm-stuttgart.de/masterinfotag

ANGLEICHUNGSLEISTUNGEN BACHELOR-/MASTERSTUDIUM

Grundsätzlich ist die Aufnahme von Bewerberinnen und Bewerbern in dreisemestrige Masterstudiengänge auch dann möglich, wenn diese im Rahmen des Bachelorstudiums weniger als 210 ECTS erworben haben. Allerdings ist in diesem Fall vor der Aufnahme des Studiums ein individueller Abgleich der im und nach dem Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen mit den für das angestrebte Masterstudium notwendigen Eingangskompetenzen und -qualifikationen erforderlich. Der Kompetenzerwerb nach dem Bachelorstudium kann beispielsweise auch durch einschlägige berufliche Erfahrungen erfolgen.

Werden im Rahmen des Abgleichs der Kompetenzen, der in der Regel von der vom Studiendekan oder Mitgliedern der Auswahlkommission des angestrebten Masterstudiengangs vorgenommen wird, Lücken im Kompetenz- und Qualifikationsprofil der Bewerberin / des Bewerbers festgestellt, so wird vom Studiendekan beziehungsweise dem Mitglied der Auswahlkommission ein Learning Agreement vorgeschlagen. Dieses zielt darauf ab, die identifizierten Lücken zu schließen.

Im Rahmen des Learning Agreements können beispielsweise Bachelorveranstaltungen, eigenständige wissenschaftliche Arbeiten oder auch Praktika vorgeschlagen werden. Wird dieser Vorschlag von der Bewerberin / dem Bewerber akzeptiert und bei der Immatrikulation unterschrieben eingereicht, sind die im Learning Agreement festgelegten Leistungen als sogenannte Angleichungsleistungen bis zur Anmeldung der Masterthesis zu erbringen.

Die Angleichungsleistungen werden bei der Festsetzung der Gesamtnote des Masterabschlusses nicht miteinbezogen. Sie können jedoch auf Antrag im Zeugnis ausgewiesen werden. Angleichungsleistungen können innerhalb der Studienhöchstdauer, die bei den 3-semestrigen Masterstudiengängen sechs Semester beträgt, beliebig oft wiederholt werden. Umfassen die vereinbarten Angleichungsleistungen praktische Studienzeiten, so sind dies verpflichtende praktische Studienzeiten analog zu praktischen Studienzeiten in Bachelorstudiengängen.

Der Abgleich erworbener und notwendiger Kompetenzen und Qualifikationen mit dem jeweiligen Studiendekan kann bereits im Vorfeld der Einreichung der Bewerbung vorgenommen werden. Somit kann das abgezeichnete Learning Agreement gleich mit der Bewerbung eingereicht werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist eine Bewerbung und Zulassung auch ohne diesen vorherigen Abgleich möglich. Allerdings steht eine Einschreibung dann bis zur Einreichung des Learning Agreements unter einem Widerrufsvorbehalt und kann von der Hochschule der Medien wieder zurückgenommen werden.

Das Learning Agreement muss spätestens am ersten Vorlesungstag eingereicht werden.
Um bereits im Vorfeld einer Bewerbung Klarheit über den gegebenenfalls notwendigen Umfang der Nacharbeit zu haben, ist es empfehlenswert, bereits vor der Bewerbung ein entsprechendes Beratungsgespräch wahrzunehmen. Sollte das vorgeschlagene Learning Agreement eine wissenschaftliche Arbeit oder ein Praktikum umfassen, können diese unmittelbar angegangen werden. Dies geschieht jedoch auf eigenes Risiko des Bewerbers und hat keinen Einfluss auf das Auswahlverfahren.

Weitere Details zu den Angleichungsleistungen sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen: **www.hdm-stuttgart.de/spo**

MASTERSTUDIENGÄNGE **AN DER HdM**

Wie entstehen Bücher oder Zeitungen? Was macht eine gute Verpackung aus? Mit welchen crossmedialen Elementen lassen sich Printmedien sinnvoll ergänzen? Welche Software-Architekturen und -Systeme werden im Zusammenhang mit traditionellen oder webbasierten Medien benötigt? Wie können Unternehmen ihre Kommunikation konzeptionell optimieren, um ihre Zielgruppe am besten anzusprechen? Mit diesen und weiteren Fragestellungen befassen sich Masterstudierende an der Hochschule der Medien.

Das Studium widmet sich der Vertiefung konzeptioneller, technischer und gestalterischer Aspekte in der jeweiligen Fachrichtung. In den Laboren, Studios und modernen Hörsälen arbeiten die Studierenden auf dem neuesten Stand der Technik. Sie erwerben die fachlichen und sozialen Kompetenzen, um Führungsentscheidungen in global tätigen Unternehmen zu treffen. Basierend auf den Bachelorprogrammen der Hochschule hat die HdM ein umfassendes Masterangebot entwickelt, das eigenen Absolventinnen und Absolventen sowie Interessierten aus vergleichbaren Studiengängen anderer Hochschulen offen steht.

AUDIOVISUAL MEDIA CREATION AND TECHNOLOGY

Hochauflösendes Kino mit HDR und HFR, verblüffende visuelle Spezialeffekte, beeindruckende Surround-Tonmischungen, fotorealistische Computeranimationen oder intelligente Multiplayer-Spiele: Technologische Innovationen wie Künstliche Intelligenz sind die treibende Kraft hinter frischen Medienideen. Blendende Aussichten also für Medienschaffende, die hohe technische Expertise mit einem fundierten Verständnis für Konzeption und Gestaltung verbinden können. Gesucht sind teamfähige Spezialistinnen und Spezialisten, die auch auf angrenzende Bereiche neugierig sind, denn moderne Medien müssen zunehmend crossmedial und vielfältig auswertbar produziert werden. Der Masterstudiengang Audiovisual Media Creation and Technology bildet genau diese Expertinnen und Experten aus.

Absolventinnen und Absolventen von medientechnischen und gestalterischen Bachelorstudiengängen erweitern im Masterstudiengang Audiovisual Media Creation and Technology zunächst ihr Know-how im wissenschaftlichen Arbeiten, und spezialisieren sich dann in einem der drei Vertiefungen 3D Audio and Music Technology, Visual Media Creation und Computer Generated Imagery. Neben dem Erwerb von fachlichen und methodischen Kenntnissen fördert das Studium interdisziplinäre Zusammenarbeit, Selbstständigkeit und die Entwicklung von Sozial- und Führungskompetenz durch einen hohen Anteil an praxisorientierten Projektarbeiten. Dazu stehen hochmoderne Aufnahmestudios, Postproduktionsplätze, Medienlabore und Präsentationsräume mit einer professionellen Infrastruktur marktführender Hersteller zur Verfügung.

Aufbau
Der Masterstudiengang dauert drei Semester. Alle Studierenden belegen im ersten Semester ein Pflichtprogramm (unter anderem Research Methods and Studies). Gleichzeitig spezialisieren sie sich bereits im individuell gewählten Schwerpunkt. Das zweite Semester besteht aus einem praxisnahen Masterprojekt sowie weiteren, individuell gewählten Lehrveranstaltungen. Große Wahlfreiheit ist hier das Markenzeichen des Studiengangs: Es kann aus einem umfangreichen Angebot von über 20 Lehrveranstaltungen gewählt werden, von Media Art und Storytelling bis Data Driven Graphics, von Audiotechnik und Psychoakustik bis Creative Producing, von Geometric Modeling of 3D Worlds and Assets bis Workshop Tonpraxis. Das dritte Semester ist der Masterarbeit gewidmet.Durch die individuellen Wahlmöglichkeiten besteht das Studium typischerweise aus circa 60 Prozent technischen und 40 Prozent konzeptionellen und gestalterischen Anteilen. Absolventinnen und Absolventen erhalten den akademischen Titel Master of Science (M.Sc.).

Perspektiven
Studierende des Studiengangs Audiovisual Media Creation and Technology haben durch das Masterstudium die Voraussetzungen und Qualifikationen als Spezialistinnen und Spezialisten mit leitenden Aufgaben für mittlere und gehobene Positionen. Typische Einsatzfelder sind Filmproduktionen, Tonstudios, TV- oder Radiosender, Visual-Effects-Studios, Multimediaagenturen, die Games- und Musikindustrie sowie Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Hard- und Softwareherstellern. Absolventinnen und Absolventen arbeiten beispielsweise als Medieningenieur und Medieningenieurin, Producer und Producerin, Computeranimateur und Computeranimateurin, Visual-Effects-Supervisor, Toningenieur und Toningenieurin, Game Developer, Interaktionsdesigner und Interaktionsdesignerin, Soundesigner und Soundesignerin oder als Vertriebsingenieur und Vertriebsingenieurin. Vielfach erfolgt der Berufseinstieg auch über die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit. Gerade hier sind die vielfältigen Kompetenzen wertvoll, die im Masterstudium erworben werden.

Zulassung
Der Studienbeginn ist jährlich zum Wintersemester möglich. Bewerberinnen und Bewerber bringen idealerweise ein abgeschlossenes Hochschulstudium aus einem medienbezogenen, ingenieurwissenschaftlichen Studiengang mit. Die Abschlussnote des ersten Hochschulstudiums, ein Motivationsschreiben, Empfehlungsschreiben sowie belegtes politisches, soziales, sportliches, musikalisches und sonstiges kulturelles Engagement sind für die Zulassung entscheidend.

Kontakt
Studiendekan
Prof. Dr. Andreas Koch
Telefon: 0711 8923 2249
E-Mail: kocha@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang
www.hdm-stuttgart.de/av3

SCHWERPUNKT GAMES

Ein Thema – zwei Masterstudiengänge: Der Schwerpunkt Games ist sowohl im Masterstudiengang Audiovisual Media Creation and Technology als auch im Masterstudiengang Computer Science and Media vertreten. Die Hochschule der Medien bietet durch die Zusammenarbeit und die Bündelung von Kompetenzen ein umfangreiches Angebot an Lehrveranstaltungen im Bereich Games an. In modern ausgestatteten Studios und Laboren arbeiten die Studierenden mit aktueller Hard- und Software. Dabei haben sie die Möglichkeit, für verschiedene Plattformen wie beispielsweise Spielekonsolen und mobile Geräte, aber auch für PCs und Virtual-Reality-Hardware eigene Spiele zu entwickeln. In interdisziplinären Teams können die Studierenden zudem an größeren Spieleprojekten oder an Forschungsprojekten der Hochschule mitwirken.

INSTITUT FÜR GAMES

Das Institut für Games ist eine wissenschaftliche Einrichtung an der HdM, die die Aktivitäten rund um das Thema Games bündelt, vertieft und verbreitet. Als Plattform für an Games interessierte Studierende, Entwicklerinnen und Entwickler, Publisher Studios, Hersteller- innen und Hersteller, Verbände und wissenschaftliche Einrichtungen hat das Institut für Games unter anderem studiengangsübergreifende Zielsetzungen wie die Bündelung von Aktivitäten, die Vernetzung mit anwendungsorientierter Forschung, den Austausch von Informationen oder auch die Durchführung von Projekten und Workshops. Mit regelmäßigen Vortragsreihen wie den Games Days und nationalen Tagungen wie dem VEGA-Camp (Visual Effects, Games & Animation) stellt das Institut für Games einen regen Austausch zwischen Hochschule und der Games-Branche sicher.

Masterstudiengänge

Die beiden Master Audiovisual Media Creation and Technology und Computer Science and Media vermitteln sowohl die informationstechnischen Grundlagen der Spieleentwicklung als auch gestalterische Aspekte, unterscheiden sich aber in den weitergehenden Vertiefungsmöglichkeiten:

Audiovisual Media Creation and Technology

Wenn Sie verstärkt künstlerische und inhaltliche Aspekte der Spieleentwicklung vertiefen wollen, wählen Sie Audiovisuelle Medien. Hier liegt der Fokus auf der Gesamtkombination aus Medientechnologie, Gestaltung und Konzeption. Der Studiengang bietet eigens zum Thema Games den Studienschwerpunkt Interaktive Systeme/Games an und führt zum Master of Science (M.Sc.).

Computer Science and Media

Wenn Sie verstärkt Ihre technologischen Kenntnisse vertiefen wollen, dann bewerben Sie sich für Computer Science and Media. Hier liegt der Fokus vor allem auf den informationstechnischen Aspekten der Spieleentwicklung wie beispielsweise der Programmierung, der Architektur und den Systemen. Der Studiengang bietet eigens zum Thema Games den Studienschwerpunkt Interactive Media, Usability and Games an und führt zum Master of Science (M.Sc.).

Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus beiden Masterstudiengängen:

- Advanced Game Development
- Computer Vision
- Game Art
- Games Physics
- Interaktive Medien
- Interface Design
- Mensch-Maschine-Systeme
- Mobile Applications
- Mobile Game Design
- Modellierung und Simulation I + II
- Multimediales Lernen/Serious Games
- Programming Intelligent Applications
- Storytelling
- Technical Game Design
- Transmedia Experience Design
- Usability and User Experience Research

Weitere Informationen zum Institut für Games
www.hdm-stuttgart.de/games

COMPUTER SCIENCE AND MEDIA

Der Masterstudiengang Computer Science and Media qualifiziert für Fach- und Führungsaufgaben in der IT- und Medienbranche. Er bietet die eigenständige Zusammenstellung der Studiengebiete auf der Basis eines sehr umfangreichen Wahlangebotes aus insgesamt sieben Schwerpunkten. Eine Vielzahl technischer Themen schließt topaktuelle Gebiete wie User Experience, Game Development, Machine Learning (Big Data) und Mobile Medien ein. Ergänzt wird das Programm durch Projektmanagement, Medien- und IT-Themen.

Absolventinnen und Absolventen der Medieninformatik oder vergleichbarer Studiengänge vertiefen ihr technologisches Wissen und bereiten sich auf komplexe Projektsituationen vor. Sie erlernen Methoden, Werkzeuge und Strategien, die sie in die Lage versetzen, sich neue Inhalte anzueignen und selbstständig weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bereitet der Masterstudiengang Informatikprofis auf management-orientierte Aufgaben vor und öffnet die Tür zur Arbeit in der Forschung. In allen Fachbereichen wie beispielsweise beim Design, bei User Experience und Programmieren, bei Machine Learning-Modellen und Datenbank-Konzepten sind die Studierenden gefordert, eigene kreative Ideen zu entwickeln und diese in Teams und Projekten umzusetzen. Die Absolventinnen und Absolventen verlassen die HdM mit überdurchschnittlichem Fachwissen, praktischer Erfahrung sowie Sozial- und Führungskompetenzen und sind bestens gerüstet für den Arbeitsmarkt.

Aufbau
Während der ersten beiden Theoriesemester sind Lehrveranstaltungen aus den Wahlpflichtmodulen wählbar. Zur Auswahl stehen Veranstaltungen aus den Schwerpunkten IT-Management, Interaction Design, Machine Learning, Media Technology, Software Technology and Engineering, Mobile Media and Networks sowie Games and Interactive Media. Zudem können die Studierenden ihre theoretischen und praktischen Managementkenntnisse durch IT-Projekte weiter vertiefen. Der Masterstudiengang versteht sich als interdisziplinärer Studiengang und ermöglicht auch die Belegung von Veranstaltungen aus anderen HdM-Masterstudiengängen wie unter anderem Audiovisual Media Creation and Technology, Medienmanagement, Unternehmenskommunikation und Digital Design, sowie aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik. Im zweiten Semester ist ein Auslandssemester möglich.
Die Masterarbeit wird im dritten Semester erstellt. Absolventinnen und Absolventen erhalten den akademischen Titel Master of Science (M.Sc.).

Perspektiven
Die Absolventinnen und Absolventen können sich auf eine große Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt freuen. Der Masterstudiengang bildet für anspruchsvolle Aufgaben an der Nahtstelle von Informatik und digitalen Medien aus und qualifiziert gezielt für den Bereich IT-Management und Software-Architekturen. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Medienindustrie in Mobile-, Online- und Print-Disziplinen über Unternehmen im Netzwerkbereich bis hin zu Software-Firmen oder Industrieunternehmen als Anwender großer Softwaresysteme.

Der erfolgreiche Studienabschluss ermöglicht auch den Zugang zum Höheren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. Studierende mit besonderem Interesse an der Forschung haben mit einem erfolgreichen Masterabschluss die Möglichkeit zur Promotion.

Zulassung
Der Studienbeginn ist zum Sommer- und Wintersemester möglich. Der Master richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge Medieninformatik und Mobile Medien der HdM. Er steht externen Bewerberinnen und Bewerbern offen. Sie müssen ein abgeschlossenes Erststudium in einem medien- oder informationsbezogenen Studiengang vorweisen.

Kontakt
Studiendekan
Prof. Dr.-Ing. Oliver Kretzschmar
Telefon: 0711 8923 2168
E-Mail: kretzsch@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang
www.hdm-stuttgart.de/csm

CROSSMEDIA PUBLISHING & MANAGEMENT

Vertiefungsrichtung Publishing
Kommunikationsbereiche wachsen immer mehr zusammen und erfordern eine crossmediale Perspektive auf die Generierung und Vermarktung von Inhalten. Gerade die Verlagsbranche und Abteilungen der Unternehmenskommunikation sind von diesen dynamischen Prozessen betroffen. Die Begleitung dieses Prozesses und die Auseinandersetzung und Schaffung von neuen Lösungsmöglichkeiten sind wichtige Aufgaben von zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in verantwortungsvollen Positionen. Hier setzt der Studiengang Crossmedia Publishing & Management an. Die Studierenden erlangen die notwendigen Kompetenzen, um Buch- und Presseverlage, aber auch PR-Abteilungen in Unternehmen im Wandel zu multimedialen Dienstleistern zu unterstützen.

Vertiefungsrichtung Sportkommunikation
Die Sportkommunikation hat in den vergangenen Jahren auf verschiedenen Ebenen an Bedeutung gewonnen. Digitalisierung in Vereinen und Verbänden, die zunehmende Kommerzialisierung von Mediensportarten, aber auch die gesellschaftliche Bedeutung von Breitensport oder die gesellschaftliche Diskussionen rund um Sportgroßereignisse sind nur einige Beispiele. Die zentrale Klammer dieser Felder ist häufig die Kommunikation in klassischen und digitalen (sozialen) Medien. Individuelle Spezialisierungsmöglichkeiten ergeben sich durch Lehrangebote wie Medientraining oder E-Sports.

Spezialisierung im Publishing oder in der Sportkommunikation
Der Fokus der behandelten Themen liegt in der Bedeutung der Kommunikation in Unternehmen oder in den Prozessen des Publizierens vor dem Hintergrund der Digitalisierung. Den Studierenden werden mit Publishing (15 Studienplätze) und Sportkommunikation (10 Studienplätze) zwei Vertiefungsrichtungen angeboten. In beiden Bereichen werden Kompetenzen vermittelt, die sowohl Buch- und Presseverlage bzw. Kommunikationsabteilungen als auch Sportverbände und -vereine auf dem Weg zu multimedialen Dienstleistungsunternehmen unterstützen. Die Vertiefungsrichtung Sportkommunikation bietet den Absolventinnen und Absolventen zudem die Möglichkeit, sich für eine weitere Branche zu spezialisieren, in der die Kommunikation in den vergangenen Jahren vor allem durch Social Media und die Digitalisierung eine große Bedeutung erlangt hat.

Voraussetzungen
Auf die Vertiefungsrichtung Publishing kann sich bewerben, wer über Kenntnisse im Bereich des Verlagsmarketings und über die Beschaffenheit und Funktionsweisen verschiedener Verlagsmärkte verfügt. Allgemeine betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich Strategieentwicklung, Wertschöpfungsstufen und Geschäftsmodelle werden vorausgesetzt. Die Bewerberinnen und Bewerber kennen die wichtigsten Funktionen und Aufgabenbereiche in der Aufbauorganisation von Buch- und Presseverlagen. Grundlagen im Bereich der Medienproduktion sowie Typografie sind hilfreich.

Darüber hinaus verfügen die Bewerberinnen und Bewerber über Grundkenntnisse der Produktentwicklung und der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Auf die Vertiefungsrichtung Sportkommunikation kann sich bewerben, wer über nachweisbare Kenntnisse im Bereich der Methoden der Kommunikationswissenschaften oder Publizistik sowie über allgemeine betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Marketing verfügt. Grundlegende Kenntnisse im Journalismus sind wünschenswert.

Absolventinnen und Absolventen der HdM-Studiengänge Mediapublishing, Crossmedia Redaktion / Public Relations, Online-Medien-Management, Medienwirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen Medien, Informationswissenschaften sowie Werbung und Marktkommunikation verfügen über die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Aufnahme in ein Masterstudium.

Aufbau
Der Masterstudiengang Crossmedia Publishing & Management umfasst drei Semester und schließt mit dem Master of Arts (M.A.) ab. Während der einjährigen Seminar- und Vorlesungsphase können bis zu 25 Prozent der Themenbereiche aus dem Masterangebot der HdM oder an ausländischen Hochschulen erbracht werden.

Die Studierenden besuchen einerseits gemeinsame Module, die sich vorwiegend mit der Digitalisierung oder dem strategischen Kommunikationsmanagement sowie dem Corporate Publishing beschäftigen. Aber jede Vertiefungsrichtung bietet darüber hinaus ausreichend Inhalte zur Spezialisierung, wie zum Beispiel Verlagsstrategien oder Medienkonvergenz für die Publisher. Studierende der Sportkommunikation erfahren zusätzlich etwas über Sportmarketing und Sportökonomie sowie die Grundlagen des Sport- und Kommunikationsrechts. Ein breites Wahlangebot aus Themen des Managements sowie der Unternehmensführung, aber auch aktuelle Lehrangebote wie Medientraining oder E-Sports bieten weitere Möglichkeiten zur individuellen Spezialisierung.

Perspektiven

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs haben gelernt, unternehmerisch und verantwortungsbewusst zu handeln und sind in der Lage, anspruchsvolle Aufgaben im Management (Crossmediales Produktions- und Prozessmanagement, Projektleitung), im Marketing, in Herstellungs- oder Technikabteilungen zu übernehmen. In Sportverbänden und -vereinen können sie in Kommunikations- und Marketingabteilungen arbeiten und Projektleitungen für Kommunikations- und öffentlichkeitsrelevante Projekte übernehmen. Sie können die strategische Entwicklung, aber auch die operative Umsetzung im Umfeld der Medien- und Kommunikationsabteilung begleiten.

In wissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern können Absolventinnen und Absolventen eigenständig wissenschaftliche, empirische Projekte planen und durchführen sowie eigenverantwortlich koordinieren. Mit einem hervorragenden Masterabschluss kann eine Promotion angestrebt werden.

Zulassung

Die Zulassung erfolgt jährlich zum Wintersemester. Der Studiengang hat eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen und ist daher zulassungsbeschränkt.

Kontakt
Studiendekan
Prof. Christof Seeger
Telefon: 0711 8923 2143
E-Mail: seeger@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang
www.hdm-stuttgart.de/cpm

*Wahlpflichtveranstaltungen: (je 5 ECTS) oder andere Angebote aus dem HdM Masterprogramm, sowie bis zu 15 ECTS aus dem Ausland.

MEDIA RESEARCH

Der Master of Media Research ist das Sprungbrett in die Forschung in Industrie, Forschungsinstituten oder Hochschulen. Hauptfokus des Masters ist die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen, um wissenschaftliche Probleme angewandter Forschung in der Tiefe zu behandeln und Lösungen zu entwickeln. Er ist ein fakultätsübergreifender Master, an dem sich forschende Professorinnen und Professoren aus unterschiedlichen Studiengängen beteiligen. Dort sind Fachgebiete vom Informationsdesign über Wirtschafts- und Medieninformatik, Digital- und Medienwirtschaft, Werbung und Marktkommunikation bis hin zur Drucktechnik vertreten. So bietet sich den Studierenden im Master of Media Research von vornherein eine konsequent interdisziplinäre wissenschaftliche Umgebung, die es ermöglicht, kreative, innovative und wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Herausforderungen von Wissenschaft, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft zu erarbeiten.

Getragen wird der Master von den Forschungsleuchttürmen der HdM:

- Creative Industries and Media Society (CREAM)
- Digital Media
- Information Experience and Design Research Group (IXD)
- Innovative Anwendungen der Drucktechnik (IAD)
- Interaction Design and User Experience
- Responsive Media Experience (ReMex)

Die Studierenden werden systematisch an die Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen der HdM-Forschungsprojekte herangeführt und bearbeiten eigene Forschungsfragen in enger Kooperation mit den Forschungsteams der Hochschule. Begleitend erwerben sie Wissen und Kompetenzen zu Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, Forschungsmethodik, Forschungsmanagement sowie dem wissenschaftlichen Publizieren.

Aufbau
Der Master of Media Research umfasst drei Semester. Er besteht aus acht Modulen mit insgesamt 90 ECTS. Davon betreffen drei Module (55 ECTS-Punkte) Forschungstätigkeit im engeren Sinne und sind spezifisch für die jeweiligen Fragestellungen und das jeweilige Projekt. Regelmäßige Kolloquien dienen der Reflexion der Forschungstätigkeiten und der Weiterentwicklung eigener Forschungsthemen. Fünf weitere Module (35 ECTS-Punkte) adressieren übergreifende Themen der Forschung und Wissenschaft wie beispielsweise strategisches F&E-Projektmanagement.

Perspektiven
Den Absolventinnen und Absolventen bieten sich sehr gute Berufsaussichten. Zugleich schaffen sie sich eine gute Startposition in eine Promotion.

Zulassung
Der Master of Media Research richtet sich an Hochschulabsolventinnen und -absolventen unterschiedlicher Disziplinen mit einer ausgeprägten Affinität zu angewandter Forschung und einem großen Interesse, sich mit Forschungsfragestellungen in aller Tiefe auseinanderzusetzen. Die Bewerbung bezieht sich in der Regel auf die jeweils auf der Studiengangs-Homepage ausgeschriebenen Forschungsthemen. Schon bei der Bewerbung ist ein Forschungsexposé (drei bis sechs Seiten) zu dem gewählten Thema einzureichen. Die Zulassung erfolgt zum Sommer- und zum Wintersemester.

Kontakt
Studiendekanin
Prof. Dr. Judith Papadopoulos
Telefon: 0711 8923 3262
E-Mail: papadopoulos@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang:
www.hdm-stuttgart.de/mmr

Forschungsleuchttürme unter „Forschung und Transfer“/ „Forschungsschwerpunkte“ auf **www.hdm-stuttgart.de**

MEDIENMANAGEMENT und UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Die Masterstudiengänge Medienmanagement und Unternehmenskommunikation bereiten Fach- und Führungskräfte auf medienrelevante Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft (Unternehmen, Agenturen, etc.) und des öffentlichen Sektors vor, sodass sie den Herausforderungen der digitalisierten, medialisierten und globalisierten Welt gewachsen sind.

Die angehenden Medienspezialistinnen und -spezialisten sind in der Lage, Medienprodukte wirtschaftlich, kommunikativ und unternehmerisch erfolgreich zu konzipieren und produzieren und werden gleichzeitig zu verantwortungsbewussten Managementpersönlichkeiten ausgebildet.

Aufbau
Beide Masterstudiengänge laufen über drei Semester. Studierende erhalten im ersten Semester mit jeweils 10 ECTS in Pflichtveranstaltungen eine spezifische Einführung in Medienmanagement und Unternehmenskommunikation auf Masterlevel.
Durch die enge Verknüpfung der beiden Masterstudiengänge Medienmanagement und Unternehmenskommunikation profitieren die Studierenden von gemeinsamen Studienschwerpunkten im Wahlbereich.

Aus diesen Studienschwerpunkten und weiteren interdisziplinären Angeboten werden mindestens drei Module gewählt, sodass sich die Studierenden in mehreren Kompetenzfeldern Spezialwissen aneignen können.

Dabei stärken studiengangsübergreifende Produktionen, Praxisprojekte und Tutorien den Austausch und die Teamarbeit. Das dritte Semester ist der Masterarbeit gewidmet. Absolventinnen und Absolventen erhalten den akademischen Titel Master of Arts (M.A.).

Die zukünftigen Anforderungen an Absolventinnen und Absolventen - sowohl in managementorientierten als auch in kommunikativen Einsatzfeldern - sind geprägt durch Digitalisierung, Integration und Werteorientierung. Deshalb sind diese Studienschwerpunkte Teil des Curriculums in beiden Masterstudiengängen:

Abb. Studienschwerpunkte der beiden Medienmasterstudiengänge

Zulassung
Der Studienbeginn ist jährlich zum Wintersemester möglich.
Voraussetzungen für die Zulassung sind:

- Medienmanagement: ein abgeschlossenes Erststudium im wirtschaftswissenschaftlich/kommunikativen Bereich mit fachlicher Affinität zum Masterstudiengang Medienmanagement

- Unternehmenskommunikation: ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches oder wirtschaftliches Hochschulstudium mit dem Schwerpunkt Kommunikation und Medien, das fachliche Affinität zum Masterstudiengang Unternehmenskommunikation aufweist

Die Abschlussnote im grundständigen Studium, ein Bewerbungs- und Motivationsschreiben, Empfehlungsschreiben aus Wissenschaft und Praxis sowie Belege zu aktuellem politischen, sozialen, sportlichen, kulturellen oder sonstigem gesellschaftlichen Engagement führen zu einer spezifischen „Verfahrensnote“ und sind für die Zulassung an der HdM entscheidend.
In beiden Studiengängen wird nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen angeboten. Eine Bewerbung ist nur für einen der beiden Masterstudiengänge möglich.

MEDIENMANAGEMENT

Im Masterstudiengang Medienmanagement liegt der Fokus auf betriebswirtschaftlichen Aspekten in der Medienbranche, die einerseits durch volkswirtschaftliche Inhalte angereichert werden, andererseits immer an der Schnittstelle zu den medialen Disziplinen Technik, Gestaltung und Kommunikation ausgestaltet sind. Die Studierenden profilieren sich durch den eigenen Studienschwerpunkt Innovationsmanagement sowie die gemeinsamen Schwerpunkte in den Feldern Digitalisierung, Integration und Werteorientierung.

Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, ihre erworbene interdisziplinäre Fach- und Führungskompetenz in konkretes Handeln umzusetzen.

Perspektiven
Absolventinnen und Absolventen haben nach dem Abschluss beste Voraussetzungen und Qualifikationen für mittlere und gehobene Führungspositionen in Medienunternehmen und Agenturen erlangt. Klassische Einsatzfelder sind unter anderem TV- und Radiosender, Filmproduktionsunternehmen, Multimedia- und Werbeagenturen sowie Mediendienstleister. Ein Teil der Absolventinnen und Absolventen wird in Dienstleistungsunternehmen, Produktion und Handel medien- und marketingorientierte Aufgaben übernehmen.

Dabei erfolgt der Einstieg direkt oder in Trainee-Programmen für Führungsnachwuchs sowie in Stabsstellen von Führungsebenen, an der Schnittstelle zu Produktion und Dienstleistung oder in Marketing und Vertrieb. Die HdM ist eine der führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) im Bereich Existenzgründung und fördert die Studierenden mit zahlreichen Initiativen. Einige Masterstudierende realisieren so ihre Ideen im Studium und gründen danach in der Medienbranche.

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Der Masterstudiengang Unternehmenskommunikation vertieft sozial- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte mit der Medientheorie sowie mit betrieblicher und organisationaler Kommunikation. Die Pflichtbasis beinhaltet die Kurse Management der Unternehmenskommunikation sowie Forschung in der Unternehmenskommunikation.

Die kommunikationsspezifischen Studienschwerpunkte liegen in den Bereichen Kommunikationsmanagement und Branding. Die Studierenden können auch Module aus den gemeinsamen Schwerpunkten in den Feldern Digitalisierung, TV-Formatentwicklung und Storytelling wählen. Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs sind in der Lage, kommunikative und journalistische Anforderungen und Sachverhalte im Bereich der Unternehmenskommunikation – auch crossmedial – kompetent umzusetzen und zu bewerten.

In diesem Kontext besonders hervorzuheben ist die enge Vernetzung mit dem Institut für Moderation (imo) an der HdM. Hier haben Masterstudierende die Chance, als integrierten Bestandteil ihres Studiums formatübergreifende Moderationskompetenzen zu erwerben (erfolgreiches Casting vorausgesetzt).

Perspektiven
Absolventinnen und Absolventen haben durch das Masterstudium beste Voraussetzungen und Qualifikationen für kommunikationsbezogene Führungspositionen erlangt. Durch die Vertiefung von sozial- und kommunikationswissenschaftlichem Wissen, in Kombination mit der Vermittlung von journalistischen Fertigkeiten, werden sie optimal auf die Praxis vorbereitet.

Klassische Einsatzfelder sind Marketing- und Kommunikationsabteilungen in Unternehmen, Verlagen und Medienhäusern, Multimedia- oder Werbeagenturen sowie TV- und Radiosender.

Absolventinnen und Absolventen kommen in den entsprechend ausgewiesenen Bereichen von Unternehmen aller Größenordnungen zum Einsatz (Corporate Communication/PR), ebenso in Agenturen sowie Dienstleistungsunternehmen, die Kommunikation als Fremdleistung anbieten.

Kontakt
Studiendekan
Prof. Harald Eichsteller
E-Mail: eichsteller@hdm-stuttgart.de

Akademische Mitarbeiterin
Ursula Göbel
E-Mail: goebel@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zu den Studiengängen
www.hdm-stuttgart.de/mmm
www.hdm-stuttgart.de/ukm

PACKAGING DEVELOPMENT MANAGEMENT

Im Zuge des global wie regional wachsenden Warenhandels sowie weltweiter Bestrebungen um nachhaltigeren Konsum gewinnt der Themenbereich Verpackung massiv an Bedeutung. Dabei müssen technologische, ökonomische, ökologische und sozial-verhaltensorientierte Ziele in Einklang gebracht werden. Im Verpackungsmarkt ist zukünftig ein ganzheitliches und interdisziplinäres Verpackungsverständnis in Verbindung mit ethischem Verantwortungsbewusstsein gefordert – technisch, wirtschaftlich und gestalterisch.

Zielsetzung des Masterstudiums ist es daher, die operativen Fähigkeiten aus dem jeweiligen vorangegangenen Bachelorstudium um taktische und strategische Kompetenzen zu erweitern, um die Studierenden für eine Führungsposition im Verpackungsmanagement zu qualifizieren. Schwerpunkte liegen dabei auf der marktgerechten Entwicklung nachhaltiger Verpackungen sowie der systematischen Steuerung von Produktentwicklungsprozessen und Gestaltungsfragen.

Oberstes Prinzip der Lehre ist es, theoretische Inhalte anhand realer, selbstständig durchzuführender Entwicklungs- und Forschungsprojekte zu veranschaulichen. Dabei durchlaufen Studierende den gesamten Entwicklungsprozess von der Konzeption, ersten Entwurfsideen über Datenaufbau, Designmusterbau bis hin zur Kleinserienfertigung in modern ausgestatteten Laboren. Auslandsaufenthalte an einer der internationalen Partnerhochschulen sind mit dem Curriculum vereinbar und werden unterstützt.

Aufbau
Der Masterstudiengang Packaging Development Management ist auf eine Regelstudienzeit von drei Semestern (zwei Studiensemester und ein Masterthesis-Semester) ausgelegt. Jedes Studiensemester besteht aus einem Entwicklungsprojekt (10 ECTS) sowie einem Forschungsprojekt (10 ECTS) und einem umfangreichen Wahlpflichtangebot an Lehrveranstaltungen (10 bis 17 ECTS). Die Entwicklungs- und Forschungsprojekte erfolgen üblicherweise in direkter Kooperation mit Industrieunternehmen bzw. Forschungsinstitutionen anhand realer und aktueller Aufgabenstellungen.

Perspektiven
Das Studium wird mit dem Grad Master of Science (M.Sc.) abgeschlossen. Die Absolventinnen und Absolventen sind qualifiziert für Führungspositionen im Bereich Produkt- und Verpackungsentwicklung, Marketing und Produktmanagement in national wie international agierenden Unternehmen und Konzernen. Klassische Arbeitgeber sind: Markenartikelhersteller, Handelsunternehmen, Verpackungsmittelproduzenten, Packstoff- und Verpackungsanlagenhersteller, öffentliche wie private Einrichtungen im Bereich Umwelt- und Verbraucherschutz oder Designagenturen.

Zulassung
Der Masterstudiengang Packaging Development Management ist konsekutiv und setzt einen verpackungsaffinen Diplom- oder Bachelorstudienabschluss mit ingenieurwissenschaftlicher Vorqualifikation (zu Beispiel Verpackungstechnik, Werkstoffwissenschaften, Verfahrenstechnik, Lebensmitteltechnologie, Papiertechnik, Produktionstechnik) oder gestaltungswissenschaftlicher Vorqualifikation (zum Beispiel Produkt-, Industrie-, Kommunikations-, Informationsdesign) voraus.

Das Bewerbungsverfahren sieht neben dem Zulassungsantrag ein „Portfolio“ mit ein bis fünf Projekt- oder Themenbetrachtungen sowie ein zehn- bis 15-minütiges Eignungsfeststellungsgespräch in Präsenz vor (innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Bewerbungsschluss).

Das vorgelegte „Portfolio“ soll einen Einblick in die Denk- und Arbeitsweise der Einreichenden geben. Von Interesse ist dabei, welche Projekte / Themenbetrachtungen ausgewählt werden, wie diese kompakt, prägnant inhaltlich ausgeführt und visuell ästhetisch präsentiert werden. Themenauswahl und Art der Präsentation stehen Bewerberinnen und Bewerbern frei. Das „Portfolio“ sollte einen Umfang von zehn Charts (Format maximal DIN A3) nicht überschreiten.

Kontakt
Studiendekan
Prof. Dr.-Ing. Josef Mair
Telefon: 0711 8923 2135
E-Mail: mair@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang:
www.hdm-stuttgart.de/pdm

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Das Studienangebot vermittelt Kompetenzen der Wirtschaftsinformatik für die Herausforderungen der digitalen Welt. Die digitale Transformation ist ein wichtiger Baustein zur Gewährleistung der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Diese ist gekennzeichnet durch neue Leistungsangebote (zum Beispiel digitale Produkte), neu definierte Kundenbeziehungen (zum Beispiel Kundenerlebnis) und neue strategische Ausrichtungen (zum Beispiel datengetriebene Organisation). Dazu erforderliche Infrastrukturen werden in neuen Architekturen umgesetzt (zum Beispiel cloudbasierte Dienste), und relevante Informationen werden effizient erschlossen (zum Beispiel Data Science, Business Analytics).

Die Beherrschung des Wandels erfordert einen integrativen Blick auf informationstechnische und betriebswirtschaftliche Prozesse. Darüber hinaus werden Change-Management-Instrumente und unternehmerische Fähigkeiten benötigt. Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik an der HdM verbindet Methoden und Kompetenzen, die für die Gestaltung des digitalen Wandels in Unternehmen verschiedener Branchen einsetzbar sind.

Aufbau
Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik ist als drei Semester umfassendes, konsekutives Angebot angelegt. Er integriert hierbei Konzepte innovativer Informationstechnologien als integralen Bestandteil von Innovationsprozessen im Unternehmen und strebt einen unabhängigen, praxisnahen Transfer von Erkenntnissen in der Wissenschaft in konkrete Anwendungsfelder der Wirtschaft an. Hierzu werden den Masterstudierenden fachliche und methodische Kompetenzen für den Informations- und Kommunikationsbereich in Unternehmen vermittelt und aktuelle Trends und Handlungsfelder im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung von Geschäftsmodellen im internationalen Kontext reflektiert.

Das Studienangebot in den ersten beiden Semestern kombiniert eine fundierte fachliche Ausbildung mit vertiefenden methodischen Grundlagen und projektorientierten Lehrmodulen. Ein Wahlpflichtbereich in den Semestern eins und zwei ergänzt das Studienangebot. Die Studierenden können, je nach Spezialisierungswunsch, auch aus dem weitreichenden Wahlpflichtangebot anderer Masterstudiengänge der HdM wählen. Dieser interdisziplinäre Austausch wird von der Hochschule auch international unterstützt. Dadurch bieten sich den Studierenden viele Möglichkeiten, neue innovative Ansätze auch im internationalen Kontext kennenzulernen.

Das dritte Semester beinhaltet die Masterthesis und führt zum akademischen Grad Master of Science (M.Sc.).

Perspektiven
Die Karriereaussichten auf dem nationalen wie auch internationalen Arbeitsmarkt sind für Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker derzeit hoch. Die Absolventinnen und Absolventen kennen sich mit der Digitalisierung der Wirtschaft sowie den spezifischen Herausforderungen bei Anbietern digitaler Produkte und Dienste aus. Sie kennen in diesen Gebieten sowohl die theoretischen Zusammenhänge als auch vor allem aktuelle praktische Konzepte (etwa in Form von Frameworks für Digitalisierungsstrategien oder Beispielen für die Geschäftsmodelle).

Durch ihre Schnittstellenkompetenz sind die Masterabsolventinnen und -absolventen vor allem für Tätigkeiten in bereichsübergreifenden Projekten qualifiziert, bei denen sie das gesamte Unternehmen im Blick haben müssen.

Für Absolventinnen und Absolventen relevant sind alle Unternehmen, die durch die Digitalisierung starken Änderungen unterliegen, Medien-, Internet- und IT-Unternehmen als Anbieter digitaler Produkte und Dienste ebenso wie auch unterstützende Dienstleister wie etwa Beratungsunternehmen oder Agenturen.

Die konkreten Einstiegsoptionen ergeben sich insbesondere durch die gewählte Kombination mit weiteren Studienschwerpunkten, typische Beispiele finden sich in Produkt- und Unternehmensentwicklung, Geschäftsmodellinnovationen, IT-Entwicklung und Infrastrukturmanagement sowie als Business Analysten.

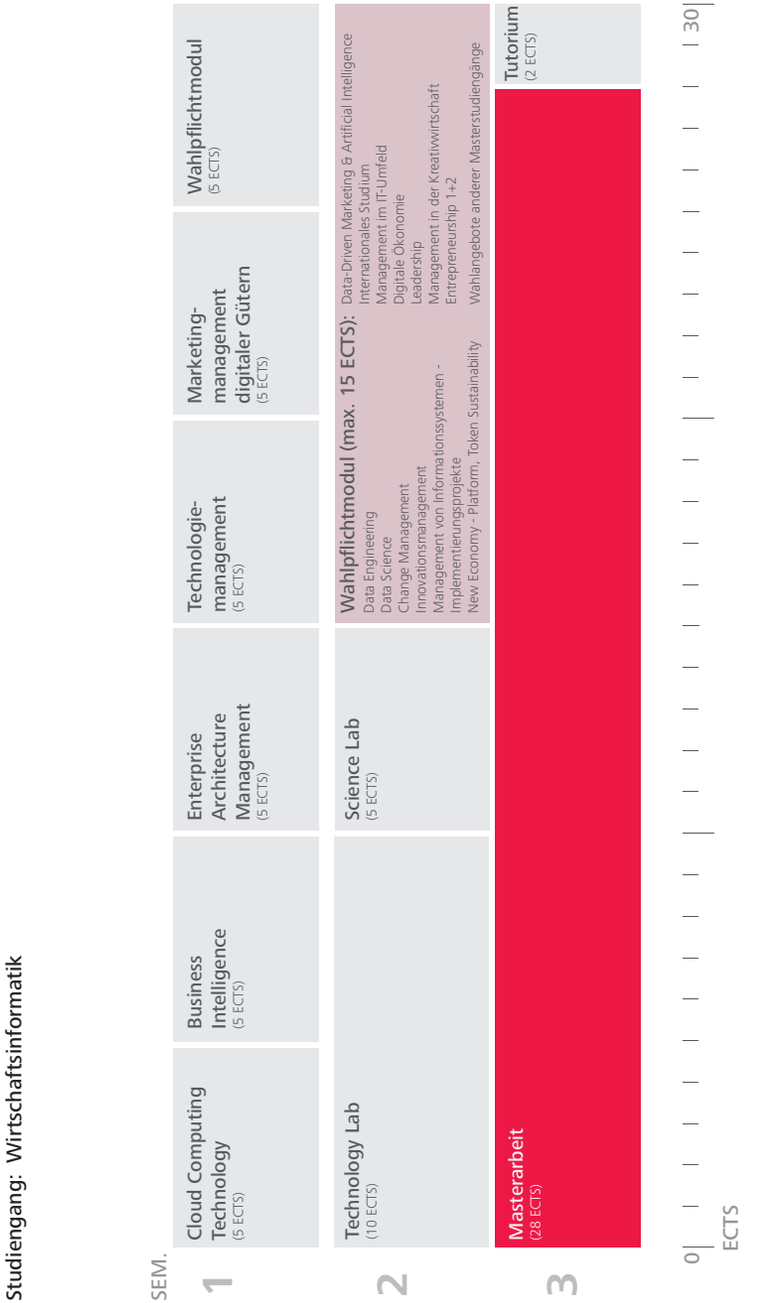
Weitere mögliche Aufgabenfelder können unter anderem sein: Management von Unternehmensprozessen, Management von digitalen Dienstleistungsangeboten, IT-Management, Change Management im Kontext strategiegeleiteter Unternehmensentwicklungsansätze, Gestaltung und Einführung von IT-Systemen.

Potenzielle Arbeitgeber für die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik finden sich in verschiedenen Branchen sowohl in der öffentlichen Verwaltung als auch in allen Industrie-, Medien- und Dienstleistungsbranchen.

Zulassung
Das Programm richtet sich an die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (B.Sc.) der HdM und an gleichwertige Studiengänge. Die Zulassung erfolgt jährlich zum Wintersemester.

Kontakt
Studiendekan
Prof. Dr. Hendrik Meth
Telefon: 0711 8923 3286
E-Mail: meth@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Studiengang:
www.hdm-stuttgart.de/wim



SO GEHT'S ZUM MASTER **AN DER HdM**

Der erste Schritt zu einem Studienplatz an der HdM ist die Onlinebewerbung. Etwa zweieinhalb Monate vor Bewerbungsschluss (in der Regel Mitte November für das kommende Sommersemester oder Mitte Mai für das kommende Wintersemester) ist diese über die Website der Hochschule der Medien möglich.

Die Bewerbung für Masterstudiengänge an der HdM läuft rein elektronisch ab.

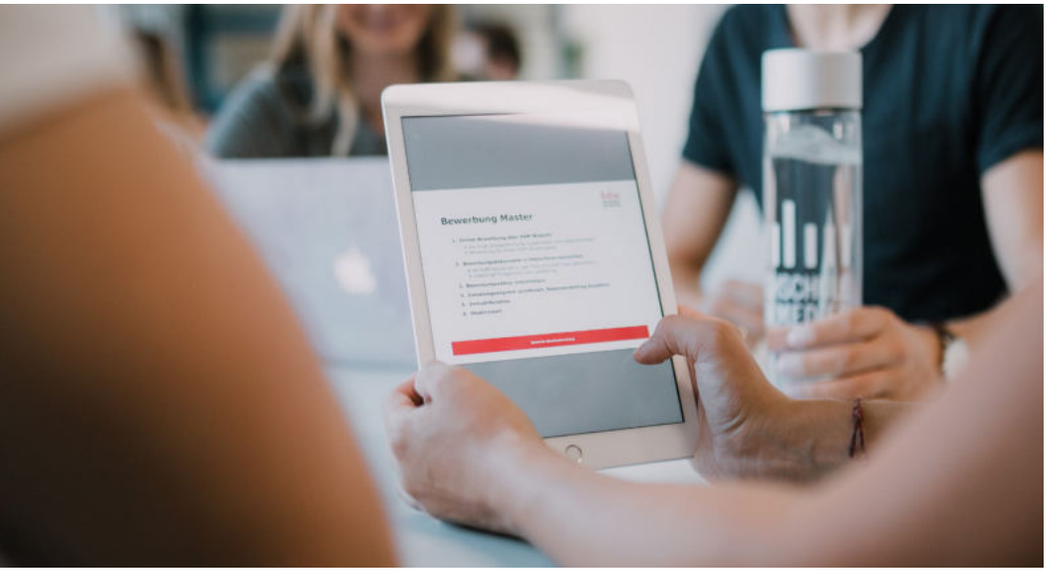
Zunächst bewerben Sie sich online über das Bewerbungsportal der Hochschule der Medien für einen Masterstudiengang. Nachdem Sie Ihre Bewerbung im Online-Portal abgeschlossen haben, können Sie sich mit Ihrer Bewerbernummer auf dem Upload-Portal der Hochschule der Medien anmelden und registrieren.

Im Upload-Portal müssen Sie Ihren kompletten Zulassungsantrag zusammen mit der unterschriebenen Ehrenwörtlichen Erklärung und allen weiteren benötigten Unterlagen hochladen. Auf dem Bewerbungsportal können Sie jederzeit die Vollständigkeit Ihrer Unterlagen überprüfen und Dokumente hinzufügen oder ersetzen.

Zur Bewerbung müssen Sie bestimmte Dokumente einreichen. Planen Sie ausreichend Zeit ein, um diese zu sammeln. Welche Dokumente bzw. Unterlagen für die Bewerbung nötig sind, können Sie in der „Checkliste der einzureichenden Unterlagen" nachlesen.

Die Checkliste finden Sie hier:
www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/bewerbung_master/Checkliste_Master.pdf

Bei Fragen helfen das Studienbüro und die Zentrale Studienberatung weiter.



ALLGEMEINE ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Erster Hochschulabschluss
Für alle Studiengänge gilt: Wer einen Master anstrebt, braucht einen ersten international anerkannten Hochschulabschluss, zum Beispiel einen Bachelor, Magister oder Diplomabschluss einer Universität oder Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), das erste Staatsexamen oder den Abschluss einer Dualen Hochschule beziehungsweise Berufsakademie.

Eine Bewerbung für einen Masterstudiengang kann auch erfolgen, wenn das erste Studium noch nicht abgeschlossen ist. In diesem Fall wird eine vorläufige Note errechnet, die sich aus allen zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden Prüfungsleistungen zusammensetzt. Der erste Studienabschluss muss spätestens am Tag des Vorlesungsbeginns vorliegen.

Inhaltlich passendes erstes Studium
An der Hochschule der Medien ist eine Zulassung für einen konsekutiven Master nur dann möglich, wenn das zuvor abgeschlossene Studium inhaltlich zum angestrebten Masterstudiengang passt. Der grundständige Studiengang muss auf ein Kompetenzprofil ausgelegt sein, das fachlich auf den jeweiligen Masterstudiengang vorbereitet hat. Für jeden Masterstudiengang ist aus den Bachelorstudiengängen der HdM mindestens ein Referenzstudiengang angegeben. Zulassungsberechtigt sind auch Bewerberinnen und Bewerber aus gleichwertigen Studiengängen anderer nationaler oder internationaler Hochschulen.

AUSWAHLVERFAHREN UND STUDIENPLATZVERGABE

Das Auswahlverfahren, nach dem eine Rangfolge unter den eingegangenen Bewerbungen gebildet wird, unterscheidet sich zwischen den einzelnen Studiengängen.

Ein **einstufiges Bewerbungsverfahren** gilt für die Masterstudiengänge Audiovisual Media Creation and Technology, Computer Science and Media, Crossmedia Publishing & Management, Medienmanagement, Unternehmenskommunikation sowie Wirtschaftsinformatik.
Die Bewerberinnen und Bewerber laden den Zulassungsantrag zusammen mit den je nach Studienfach erwünschten Unterlagen über das Bewerbungsportal der HdM hoch. Die für die Zulassung entscheidende Verfahrensnote ergibt sich aus der Abschlussnote des ersten Hochschulstudiums und aus studienrelevanten Qualifikationen, Berufserfahrungen, Projektmitarbeiten oder Empfehlungen.

Ein **zweistufiges Bewerbungsverfahren** gilt für die Masterstudiengänge Media Research und Packaging Development Management:

Im Studiengang Packaging Development Management wird nach Bewertung der Bewerbungsunterlagen (Abschlussnote und Portfolio) entschieden, wer zu einem Auswahlgespräch eingeladen wird. Bewerberinnen und Bewerber für den Studiengang Media Research mit einer Abschlussnote gleich oder besser als 2,4 und einem Forschungsexposé werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Die Auswahlgespräche finden als Kolloquium statt.

Details sind in der Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Masterstudiengängen der Hochschule der Medien geregelt: **www.hdm-stuttgart.de/spo**

Weitere Infos zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der HdM-Webseite: www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber

BEWERBUNGSFRISTEN

15. JANUAR
für das Sommersemester

15. JULI
für das Wintersemester

Bis zu diesen Terminen muss die Bewerbung für einen Studienplatz bei der HdM online eingegangen sein. Ihr Bewerbungsantrag kann nur berücksichtigt werden, wenn alle für die Studienplatzvergabe notwendigen Dokumente vollständig und fristgerecht bis zum Bewerbungsstichtag auf dem Upload-Portal der HdM hochgeladen wurden. Unvollständige oder nicht rechtzeitig eingereichte Anträge werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

ZULASSUNGSBESCHEID UND EINSCHREIBUNG

Bescheide und Nachrückverfahren
Alle Bewerberinnen und Bewerber, die am Vergabeverfahren teilnehmen, erhalten einen Zulassungs- oder Ablehnungsbescheid. Sollten nach dem Hauptverfahren noch Plätze frei sein, finden Nachrückverfahren statt. Die im Hauptverfahren nicht zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber nehmen daran automatisch teil.

Zu- und Absagen betreffen nur das Semester, für das die Bewerbung eingereicht wurde. Abgelehnte Bewerberinnen und Bewerber kommen nicht auf eine Warteliste für spätere Zulassungsverfahren, sondern müssen sich neu bewerben.

EINSCHREIBUNG

Zugelassene Studienbewerberinnen und - bewerber müssen den Antrag auf Einschreibung mit allen erforderlichen Unterlagen innerhalb der im Zulassungsbescheid festgesetzten Frist bei der Hochschule einreichen.

Fehlt das Abschlusszeugnis?
Das ist kein Problem, solange das erste Studium am ersten Vorlesungstag des Masterstudiums abgeschlossen ist.

Dabei gilt:
Liegt das Zeugnis des Erststudiums und die Exmatrikulationsbescheinigung zur Einschreibung vor, können Bewerberinnen und Bewerber regulär eingeschrieben werden. Fehlt zur Einschreibung der Nachweis des Erststudiums, kann dieser bis Vorlesungsbeginn nachgereicht werden. Sollte der Nachweis des Erststudiums (Zeugnis und Urkunde) bis Vorlesungsbeginn noch fehlen, kann formlos – mit kurzer Begründung – eine Fristverlängerung (ein Monat) im Studienbüro beantragt werden. Liegen weder Exmatrikulationsbescheinigung noch Abschlusszeugnis vor, ist eine Einschreibung nicht möglich.

Weitere Informationen zu den Bewerbungs- und Zulassungsformalitäten erhalten Sie auf der HdM-Website sowie beim Studienbüro:
www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber

AUSLÄNDISCHE HOCHSCHULABSCHLÜSSE

Ausländische sowie deutsche Bewerberinnen und Bewerber mit Studienabschluss im Ausland müssen ihre Zeugnisse zunächst beim Studienkolleg Konstanz anerkennen lassen. Das Studienkolleg Konstanz prüft, ob eine Zugangsberechtigung zu einem Masterstudium an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften vorliegt und stellt gegebenenfalls eine Zeugnisbescheinigung mit einer Note nach dem deutschen Notensystem aus. Mit dieser Bescheinigung ist dann eine Bewerbung an der HdM möglich. Für die Zeugnisanerkennung sollte ausreichend Zeit eingeplant werden.

Weitere Informationen zur Zeugnisanerkennung finden sich auf der Website des Studienkolleg Konstanz: **www.htwg-konstanz.de/studium/studienkolleg/**

Deutschprüfung
Die Lehrveranstaltungen an der HdM werden überwiegend in deutscher Sprache abgehalten. Alle Studienplatzbewerberinnen und -bewerber müssen mit der Bewerbung gute deutsche Sprachkenntnisse nachweisen (zum Beispiel DSH2, TestDaF mindestens 16 Punkte).

Aufenthaltserlaubnis und Aufenthaltsgenehmigung
Ausländische Studienbewerberinnen und -bewerber benötigen eine Duldungsbescheinigung oder eine Aufenthaltsgestattung. Diese erhalten sie vor ihrer Einreise nach Deutschland bei der Deutschen Botschaft (Konsulat) in ihrem Heimatland. Ausländische Studienplatzbewerberinnen und -bewerber, die sich bereits in Deutschland befinden und noch keine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung besitzen, wenden sich an die zuständige Ausländerbehörde.

Zusätzliche Unterlagen für Bewerberinnen und Bewerber aus China, Vietnam sowie der Mongolei
Chinesische Bewerberinnen und Bewerber müssen dem Studienkolleg Konstanz zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen auch das Zertifikat der Akademischen Prüfstelle (APS) Peking im Original vorlegen. Nur dann darf das Studienkolleg Konstanz eine Studienzulassung beziehungsweise eine Zugangsberechtigung ausstellen. Dies gilt auch für Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits in Deutschland aufhalten. Auf eine Bescheinigung der APS kann nur verzichtet werden, wenn bereits früher eine Studienzulassung in Baden-Württemberg erteilt und die Feststellungsprüfung oder die Deutsche Sprachprüfung (DSH) bestanden wurde. In diesem Fall müssen die entsprechenden Nachweise beim Studienkolleg Konstanz in amtlich beglaubigter Kopie eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Bewerbung mit ausländischen Zeugnissen erhalten Sie auf der HdM-Website sowie beim Studienbüro:
www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber

BERUFSBEGLEITENDE **WEITERBILDUNG AN DER HdM**

Neben den Vollzeit-Masterstudiengängen haben Sie über das Weiterbildungszentrum der Hochschule der Medien auch die Möglichkeit, sich flexibel und berufsbegleitend weiter zu qualifizieren und sich gezielt auf zukünftige Veränderungen in Ihrer Karriere vorzubereiten.

Sie können aus vielfältigen Optionen zur individuellen Weiterqualifizierung wählen:
- Belegung einzelner Kontaktstudienmodulen mit Hochschulzertifikat
- Zertifikatskurse: Certificate of Advanced Studies (CAS) und Diploma of Advanced Studies (DAS)
- berufsbegleitendes Masterstudium

KONTAKTSTUDIUM UND ZERTIFIKATSKURSE

Ein Kontaktstudium läuft als akademische Weiterbildung in spezifischen Themenbereichen über mehrere Monate. Sie können aus dem gesamten Angebot die gewünschten Module belegen. Die Dauer eines Kontaktstudiums beträgt meist zwischen zwei und drei Monaten. Die praxisnahen Themen in diesen Modulen können Sie bereits während der Teilnahme in Ihrem beruflichen Umfeld anwenden und davon profitieren. Kontaktstudium und Zertifikatskurse beinhalten nur wenige Präsenztage und einen hohen Online-Anteil als Selbststudium.

Wenn Sie sich in einzelnen Themenfeldern flexibel und praxisnah weiterqualifizieren möchten, können Sie das Certificate of Advanced Studies (CAS) und darauf aufbauend das Diploma of Advanced Studies (DAS) erlangen.

Ein CAS umfasst die Studienleistungen von drei und ein DAS von sechs Kontaktstudienmodulen, welche jeweils mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen werden. Nach erfolgreichem Abschluss werden die erlangten Kompetenzen mit einem Zertifikat und der Ausgabe von ECTS bestätigt. Dadurch sind sie europaweit anerkennbar.

Derzeit stehen vier Kontaktstudienangebote zur Auswahl:
- Bibliotheks- und Informationsmanagement
- Corporate Communication
- Data Science and Business Analytics
- Digital Innovation

Eine Übersicht und die Starttermine finden Sie unter **www.hdm-weiterbildung.de.**

BERUFSBEGLEITENDE MASTERSTUDIENGÄNGE

Die berufsbegleitenden Masterstudiengängen der HdM richten sich an Interessierte mit technischem, wirtschafts- oder informationswissenschaftlichem Erststudium und erster Berufserfahrung, die sich auf akademischem Niveau weiterbilden wollen. Erworbene Hochschulzertifikate aus dem Kontaktstudium oder den Zertifikatskursen der HdM können auf einen Masterstudiengang angerechnet werden.

Die Studiengänge sind auf die Bedürfnisse Berufstätiger abgestimmt und beinhalten nur wenige Präsenztage und einen hohen Online-Anteil als Selbststudium, was eine flexible Zeiteinteilung ermöglicht.

Hier die Übersicht der berufsbegleitenden Masterstudiengänge:
- Bibliotheks- und Informationsmanagement (M.A.)
- Business Management mit Vertiefung Corporate Communication (MBA)
- Business Management mit Vertiefung Digital Innovation (MBA)
- Business Management mit Vertiefung International Business (MBA)
- Data Science mit Schwerpunkt Advanced Business Analytics (M. Sc.)
- Data Science mit Schwerpunkt Advanced Data Analytics (M.Sc.)
- Data Science mit Schwerpunkt Applied Artificial Intelligence (M. Sc.)
- Intra- und Entrepreneurship (tech) (MBE)

Kontakt
Team des Weiterbildungszentrums
E-Mail: schulzej@hdm-stuttgart.de
Telefon: 0711 8923 3214
www.hdm-weiterbildung.de

PROMOVIEREN AN DER HdM

PROMOTIONSVERBAND

Die HdM ist Mitglied des Promotionsverbandes der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Der Verband wurde im Sommer 2022 gegründet, hat Promotionsrecht und verleiht die Doktorgrade. Promotionen sind in vier Forschungseinheiten möglich, darunter Sozialwissenschaften, Informatik oder Ingenieurwissenschaften. Für eine Promotion im HAW-Verband gelten die gleichen Qualitätsanforderungen wie für die Promotion an einer Universität.

Kontakt
Prof. Dr. Nils Högsdal
E-Mail: hoegsdal@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen:
www.promotionsverband-bw.de

Zwei Kooperationsmodelle veranschaulichen nachfolgend Promotionsmöglichkeiten in Verbindung mit Partnern der HdM. Weitere institutionell verankerte Kooperationsvereinbarungen bestehen für einzelne Disziplinen mit der Swansea University und der TU Ilmenau.

PhD MIT DER UNIVERSITY OF THE WEST OF SCOTLAND

An der University of the West of Scotland (UWS) können Master-, Diplom- und Magisterabsolventen deutscher Hochschulen mit der HdM ein PhD-Studium beginnen. Das Studium ist als Vollzeitstudium auf drei bis vier Jahre angelegt; bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studienzei. Nach der Annahme der Dissertation und einer bestandenen mündlichen Prüfung verleiht die UWS den Grad PhD (Philosophiae Doctor). Dieser entspricht dem deutschen Doktorgrad und ist in Deutschland sowie international anerkannt. Die Doktoranden werden von mindestens je einem Betreuer der HdM und der UWS angeleitet. Die UWS organisiert einige Präsenztage mit Anwesenheitspflicht für die Doktoranden, an denen Seminare, kompakte Lehrveranstaltungen, Zwischenpräsentationen und Besprechungen stattfinden. Zudem sieht das Programm Onlinebesprechungen und Präsenztreffen zwischen den Doktoranden vor.

Kontakt
Prof. Dr. Nils Högsdal und Barbara Teutsch
E-Mail: hoegsdal@hdm-stuttgart.de, teutsch@hdm-stuttgart.de

KOOPERATIVES PROMOTIONSKOLLEG DIGITAL MEDIA PRODUCTION

Die Universitäten Stuttgart und Tübingen und die HdM haben zusammen das kooperative Promotionskolleg Digital Media Production eingerichtet. Das Kolleg wird vom Land Baden-Württemberg mit elf Vollzeit-Stipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz für maximal drei Jahre unterstützt. Der Schwerpunkt liegt auf den Gebieten Medienproduktion, Visualisierung und Computergrafik/Vision. Die Doktoranden werden von Professoren der Universitäten Stuttgart oder Tübingen und der HdM betreut. Promotionen im Kolleg werden von der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen oder der Fakultät Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Stuttgart nach ihrer Promotionsordnung durchgeführt. Die Fakultäten verleihen nach erfolgreichem Abschluss des Promotionsverfahrens den Grad eines Doktors der Naturwissenschaften.

Kontakt
Prof. Dr. Bernhard Eberhardt
E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen:
www.hdm-stuttgart.de/promotion

RUND UMS STUDIUM

STUDIENBÜRO
Das Studienbüro ist Anlaufstelle für allgemeine studentische Angelegenheiten und Formalitäten. Es erteilt Auskünfte zum Ablauf des Zulassungsverfahrens, zur Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation.Ansprechpersonen für die einzelnen Studiengänge und die Öffnungszeiten des Studienbüros finden sich unter:
www.hdm-stuttgart.de/studienbuero

STUDIENGEBÜHREN
Für Bachelorstudiengänge der HdM werden generell keine Studiengebühren erhoben. Ausnahmen: Für Internationale Studierende sowie für ein Zweitstudium fallen Gebühren an: **www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/studiengebuehren**

SEMESTERBEITRAG
Jedes Semester ist ein Verwaltungskostenbeitrag, ein Beitrag für das Studierendenwerk und die Verfasste Studierendenschaft der HdM zu entrichten. Der aktuell gültige Betrag findet sich unter: **www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerber/kosten/semesterbeitraege**

STUDIENFÜHRER MY_STEPS
Der Studienführer MY_STEPS mit allen wichtigen Informationen zum Studium an der HdM und den Vorlesungsplänen der ersten beiden Semester ist zu Vorlesungsbeginn für HdM-Studierende kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.
Er kann gegen eine Schutzgebühr auch bestellt werden: **www.hdm-stuttgart.de/studierende/stundenplan/bestellung_studienfuehrer**

STUDY BUDDY
Der StudyBuddy ist ein individueller Begleiter durch das gesamte Studium und steht allen Studierende der HdM digital zur Verfügung. Hier wird alles geklärt, was man vor dem Start wissen muss und wie die wackeligen ersten Schritte an der HdM bewältigt werden können.
Weitere Infos von: **cld@hdm-stuttgart.de**

STUDIERENDENWERK STUTTGART
Das Studierendenwerk Stuttgart unterstützt die Studierenden in der Region Stuttgart mit vielfältigen Dienstleistungen. Es ist zuständig für Anträge auf Ausbildungsförderung (BAföG), betreibt Wohnheime, Mensen sowie Kinderbetreuungseinrichtungen. Zudem bietet es eine kostenfreie psychotherapeutische Beratung sowie Rechts- und Sozialberatung an und vergibt in Notlagen zinslose Darlehen.
www.studierendenwerk-stuttgart.de

HdM IN ACTION

Die HdM bietet Studierenden unzählige Möglichkeiten, selbst Medien zu machen, sich auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln.

Medienfans aus allen Studiengängen und Semesterstufen sind zum Beispiel herzlich willkommen beim Hochschulradio Horads 88,6. Als Lernradio bietet Horads die Möglichkeit, das Medium Radio praxisnah kennen zu lernen: beim Recherchieren, Texten und Moderieren, in der Wort- oder in der Musikredaktion.

Das gilt auch für das Studentenfernsehen stufe: Bei stufe.tv – die Abkürzung für Studierendenfernsehen - handelt es sich um ein freiwilliges, studentisches Projekt, an dem sich in jedem Semester rund 60 bis 90 Studierende aus allen Studiengängen und Semesterstufe beteiligen. Sie eignen sich redaktionelle und technische Kompetenzen für die Produktion von Fernsehsendungen an und setzen dieses Wissen direkt in die Praxis um.

Noch mehr Action bietet die Verfasste Studierendenschaft (VS) mit ihren Services und Initiativen zum Mitmachen - von Film über Theater und Musikmachen über Gaming bis hin zu Umweltschutz und noch viel mehr.

STUDIENSTANDORT STUTTGART

Hoch über dem Talkessel und am Rande der Stadt Stuttgart hat die Hochschule der Medien (HdM) ihren Standort, mitten auf dem Stuttgarter Universitätsgelände im Stadtteil Vaihingen. In der direkten Nachbarschaft liegen die Mensa, Wohnheime und zahlreiche Forschungseinrichtungen – nur vier S-Bahn-Stationen vom Stadtzentrum entfernt. Als Landeshauptstadt hat Stuttgart einiges zu bieten und ist ein attraktiver Ort zum Leben und Studieren: erholsame Parks, hervorragende Bibliotheken, ausgezeichnete Cafés und Clubs und noch vieles mehr. Knapp 62.000 junge Menschen studieren an den Hochschulen der Schwabenmetropole.

Zahlreiche lokal ansässige Unternehmen und Einrichtungen bieten attraktive Praktikumsmöglichkeiten oder Arbeitsplätze in der Industrie, im Dienstleistungs- und im Mediensektor: Mercedes-Benz, Porsche, Bosch, Klett, Mairdumont, der SWR oder die Motor-Presse Stuttgart und die Südwestdeutsche Medien Holding. Außerdem gibt es ein breites Kulturangebot: Neben der Staatsgalerie, dem Staatstheater – mit Schauspiel, Ballett und Oper – und dem Kunstmuseum sowie zahlreichen Kinos, ist die Stadt auch für ihre Musikszene bekannt. Namen wie Max Herre, Cro oder die Fantastischen Vier sind mit Stuttgart verbunden. Jährlich finden in der Stadt renommierte Festivals wie das Internationale Trickfilm-Festival, die Jazzopen oder das Sommerfestival der Kulturen statt. Nicht zu vergessen auch das Frühlingsfest, der Cannstatter Wasen, das Weindorf oder der Weihnachtsmarkt.

Zu den Aushängeschildern der Stadt zählen neben dem Fernsehturm auch der Zoo Wilhelma, das Alte Schloss, das Stadtpalais, die Automuseen oder die Weißenhofsiedlung. Stuttgarts Lage im Neckartal, umgeben von Weinbergen, die Nähe zur Schwäbischen Alb und zum Bodensee bieten ein attraktives Outdoor-Freizeitangebot.

IMPRESSUM

Herausgeber
Hochschule der Medien

Nobelstraße 10
70569 Stuttgart

Telefon 0711 8923 10
Telefax 0711 8923 11

www.hdm-stuttgart.de

Gestaltung, Satz, Bildbearbeitung
Milena Starcenko

Redaktion
Kerstin Lauer, Studiengangsleitungen, Zentrale Studienberatung

Fachliche Beratung
Anja Fritz, Prof. Dr. Mathias Hinkelmann, Annica Funke, David Sixt

Druck und Druckweiterverarbeitung
Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG

Fotos
Sven Cichowicz
Verena Ecker
Kai Effinger
Fotolia, Antonioguillem
Christoph Kalck, Jascha Vick
Shutterstock
Benjamin Wohlbrecht

Stand
Dezember 2023

Werden Sie Fan der HdM auf Facebook
www.hdm-stuttgart.de/facebook

Folgen Sie der HdM auf Instagram
@hdm.stuttgart

Vernetzen Sie sich mit uns auf LinkedIn
www.linkedin.com/school/hochschule-der-medien-stuttgart

QM Systemakkreditiert seit 2013

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE Mitglied des Best Practice-Clubs

Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart

HfSW Hochschulföderation SüdWest